

Gemeinwohlerblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 12.30 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Malsersstraße 10, Ruf 344

Nr. 33

Landeck, den 22. August 1953

8. Jahrgang

Was ist heuer im Fremdenverkehr los?

Der Fremdenverkehr, ein wichtiger Faktor im wirtschaftlichen Leben unseres Bezirkes, schien sich heuer ganz gut anzubahnen und versprach schon ab Ostern ein Rekordergebnis für den diesjährigen Sommer. Die Nächtigungszahlen dieser Vorsaison übertrafen daher jene des Vorjahres um ein beträchtliches. Doch der Wettersturz und danach langanhaltende Regen des Frühsommers wirkte sich ziemlich hemmend und schädigend für die meisten Orte unseres Bezirkes aus. An sich hatte auch der Zustrom von Feriengästen im Juni schon ganz nett eingesetzt, aber diese Schlechtwetterperiode, die sich in den höher gelegenen Orten unserer Gegend zudem noch als Kaltwettereinbruch bemerkbar machte, ließ viele Urlauber schon vorzeitig abreisen und brachte zahlreiche Absagen von angemeldeten größeren Reisegesellschaften. Da sich diese Regenperiode nicht nur auf Österreich allein beschränkte, warteten viele andere Fremdgäste zögernd den Eintritt besserer Witterung ab. Dieses Zuwarten war ganz augenfällig im plötzlich wieder in ganz starkem Maße einsetzenden Fremdenstrom festzustellen, als die Sonne die schweren Regenwolken und Nebelschauer allmählich wieder vertrieben hatte. Kaum waren die ersten schönen Tage angebrochen, als sich schon wieder eine fast nicht endenwollende Schlange von Kraftfahrzeugen der verschiedensten Nationen durch unsere Stadt, das Zentrum für den Westtiroler Verkehr, bewegte.

Gemessen an dieser oft fast beängstigenden Verkehrsdichte (eine diesem Mißstand abhelfende Parkregelung ist leider wieder nicht zustande gekommen!), müßte man glauben, daß der Fremdenverkehr heuer in Landeck ja unwahrscheinlich gut sein sollte. Meistens handelt es sich hier aber fast durchwegs um durchreisende Fremde, die entweder in ihre vorher fixbestellten Urlaubsorte fahren oder sich schon wieder auf der Rückreise in ihre Heimat befinden. Die heuer ungewöhnlich zahlreichen Anfragen beim Verkehrsverein Landeck ließen auf eine besonders große Besucherzahl schließen. Wenn auch das Gebiet des Verkehrsvereins Landeck und Umgebung (Landeck und die Gemeinden der näheren Umgebung) die Nächtigungszahl des Vorjahres (bis einschließlich Juli) nicht nur halten, sondern sogar um 3000 übersteigen konnte, so brachte der bisherige Sommerreiseverkehr nicht die erwartete Anzahl von Dauergästen.

Zwar kann nachgewiesen werden und ist an Hand mehrerer Beispiele bereits erwiesen, daß die für einen längeren Aufenthalt in Frage kommenden Gäste sich frühzeitig schon an Verkehrsvereine oder Häuser mehrerer Orte wenden und dann eben den preisgünstigsten Aufenthalt auswählen. Besonders machte sich das Ausbleiben der Dauergäste bei den Privatzimmervermietern und in

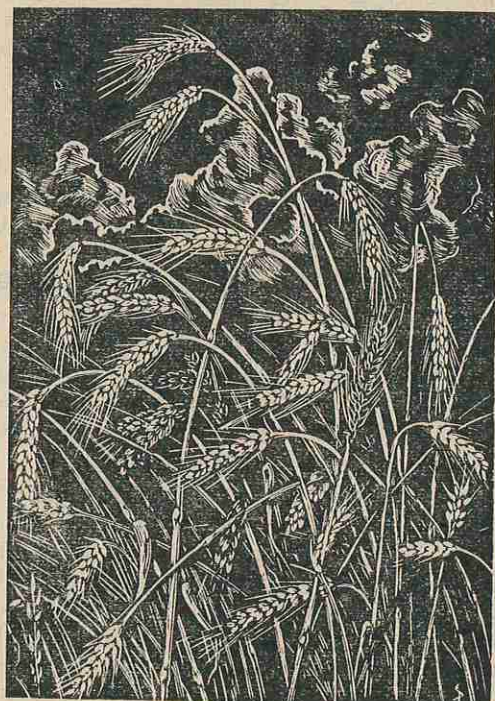
den abseits vom Verkehr liegenden Sommerfrischorten der Umgebung bemerkbar, wo die im Vorjahre verzeichneten ein- bis zweiwöchigen Urlauber heuer fast vollständig fehlen. Allerdings ist in den letzten Jahren die Zahl der Privatzimmer stark angestiegen, so daß nicht immer eine völlige Belegung derselben möglich sein kann.

Die Frage nach der Billigkeit

tritt in diesem Sommer besonders stark in den Vordergrund. Das zahlungskräftige Reisepublikum hingegen vermißte bei den noch freien Häusern den gewohnten Komfort und fuhr wieder weiter.

Reisegesellschaften lösen Einzelpassanten ab,

und zwar in immer stärkerem Maße. Der gerade in Landeck sonst immer sehr starke Passantenverkehr erreichte heuer nämlich ebenfalls nicht die Frequenz des Vorjahres. Schlechtes Wetter mag auch hier mitbestimmend gewesen sein, während die Schönwetter-Periode dann eine Unzahl von Camping-Touristen in die nähere und weitere Umgebung brachte. Zum Unterschied von 1952 brachte die heurige Saison bereits ab Mai einen um ein vielfaches stärkeren Omnibusverkehr nach unserer Gegend. Von Schönwies bis Strengen konnte der Verkehrsverein die Gaststätten fortlaufend mit zahlreichen Reisegesellschaften füllen, die oft



Ähren

Holzschnitt



Everett Sloane als wildkatziges Mädchen in dem heiteren Orientmärchen in Farben „Die Diebe von Marschan“, mit einem Schuß Karl-May-Romantik, einer Kette von Märchenzauber und Spitzbubenabenteuern. (Siehe auch heutiges Kino-Inserat.)

in Gruppen mit über 100 Personen ankamen. Es scheint sich daher im Reisewesen eine Umschichtung vorzunehmen, da die Reisebüros und Autounternehmen des In- und Auslandes die Touristen immer stärker erfassen. Der Einzelwanderer tritt wohl noch auf, scheint aber infolge der immer stärker fortschreitenden Motorisierung nur mehr im Hintergrund auf.

In der letzten Zeit hat auch der französische Verkehrsmittelstreik eine fühlbare Lücke in unseren Fremdenverkehr gebracht; die schon im Frühjahr stattgefundene Kursangleichung blieb ebenfalls nicht ohne Einfluß, da bekannte französische Reisebüros ihre Klienten dieses Jahr mehr in andere Gebiete, vor allem auch nach Innerfrankreich, lenkten. Der Ferragosto schien in diesem Jahre die italienischen Passanten mehr in die Dolomiten als nach Westtirol zu ziehen. Die Holländer und Dänen kamen hauptsächlich im Juli an und bevölkerten vornehmlich das Obere Gericht; besonders Pfunds, Prutz und Nauders schienen dabei gut abzuschneiden. Das Interesse der Schweizer ist heuer geringer, während uns manche Engländer, die in unseren erstklassigen Hotels nicht mehr unterkommen konnten, infolge Komfortmangel verloren gingen.

Noch ist die Saison in vollem Flusse, und anhaltend gutes Wetter könnte die Nachsaison verlängern und dadurch einen gewissen Ausgleich zum Vorjahre bringen.

Landecker Arzt schreibt aus Ostafrika

Im letzten Brief Dr. Karl Schöpf's, des Sohnes des Bez. Oberveterinärrates Hermann Schöpf, wurden einige Gebräuche und Lebensgewohnheiten der an seinem neuen ostafrikanischen Wirkungsort wohnenden Eingeborenen beschrieben. Heute zeichnet Dr. Schöpf ein Bild der einzelnen Stämme seiner jetzigen Umgebung.

„In unserem Bereich befinden sich drei Negerstämme, die Wandamba, Wapogoro und Wambunga. Die Wandamba sind ein ausgesprochenes Fischervolk. Sie leben am Fluß, ernähren sich von Fischen und sind mit ihren Einbäumen den ganzen Tag unterwegs. Es ist ein prächtiges Bild, diese stämmigen Burschen in ihren schwarzen Einbäumen rudern zu sehen. Wenn sie dann an manchen Tagen mit den Booten ihre Fische zum Markt bringen, dann ist es interessant zu sehen, welche große Anzahl von Fischen

aus einem so kleinen Einbaum ausgeladen wird. Auch Flußpferde und Krokodile sind ihre Beute, jedoch viel seltener, da es doch mit großen Gefahren verbunden ist, diese Ungeheuer im Einbaum und nur mit einem Speer bewaffnet zu jagen.

Die Wapogoro und Wambunga sind Bauern, die die Felder mit ihrer Hacke bestellen und Reis und Mais pflanzen. Nach unseren Begriffen ist die Bevölkerung hier unvorstellbar arm. Eine Frau kann z. B. all ihre Habe, ihren Hausrat, am Kopf daher balancieren und von einem Ort zu einem anderen tragen; so folgt sie mit dem Kinde am Rücken getreulich ihrem Mann, wenn er sich aufmacht, an einem anderen Ort einen neuen Acker zu finden. Trotzdem scheinen diese Menschen in ihrer Art recht glücklich und zufrieden und haben keinerlei Bedürfnis nach all den „Schätzen“ unserer Zivilisation, mit der sie doch schon ziemlich nahe in Berührung kommen. Es fällt z. B. keinem ein, sich ein Besteck zu kaufen; mit der Hand wird die Speise aus dem Topf genommen und gegessen. Im großen und ganzen ist das Leben der Schwarzen sehr einfach und geruhsam; sie können tagelang vor ihren Hütten sitzen und plaudern und nichts tun. Derzeit allerdings sind sie etwas mit der Ernte beschäftigt.

Unter all dieser Bevölkerung sind wir neben den wenigen Missionären und Schwestern die einzigen Weißen. Ifakara ist ein zentral gelegener Ort und es kommen wohl manchmal Engländer hier durch, so daß wir hin und wieder am Abend recht nette englische Konversation führen können.

So ungefähr mehr oder weniger ist es hier im ganzen Landesinnern mit Ausnahme einiger größerer Orte an der Bahnlinie. Tanganyika soll das Land sein, das in ganz Afrika wohl noch am wenigsten zivilisiert und fortgeschritten ist. Erst kürzlich konnten wir hier in der Zeitung lesen, wie über diese ungeheuer schlechten Straßenverhältnisse gewettert wurde. Trotz alledem fühlen wir uns hier richtig am Platze und es gibt mir tiefe Befriedigung, wenn ich sehe, wie meine ärztliche Hilfe hier vonnöten und erfolgreich ist.“

Schützenfest in Schönwies

Am vorletzten Sonntag fand in Schönwies ein großes Schützenfest, verbunden mit der Dekorierung alter Schützenmitglieder, statt. Nach der von Ortspfarrer Waibl zelebrierten Feldmesse — er gedachte bei der Predigt auch der Gefallenen beider Weltkriege und des hohen Werts der alten Schützentradition — und der Begrüßungsansprache von BM. Gabl sprach Bez.-Mjr. Roilo über die Vorgeschichte des Oberländer Schützenwesens. Er forderte die Schönwieser Schützen auf, der Heimat und dem Schützenwesen die Treue zu bewahren, so wie dies die zu dekorierenden alten Schützen es durch lange Jahre getan haben. Nach dem Abspielen des Andreas-Hoferliedes durch die Musikkapelle Schönwies nahmen der Bezirksmajor und Bürgermeister die Dekorierung von 27 alten Schützenmitgliedern vor; darunter befanden sich 2 Schützen mit 50, 13 mit 40 und 12 mit 25 Jahren Mitgliedschaft. Zum Abschluß defilierte die Ehrenkompanie, die Schützenkompanie Landeck, vor den Dekorierten und Ehrengästen zu den Klängen des Kaiserjägermarsches. Um 1 Uhr erfolgte der gemeinsame Abmarsch der Schützenkompanien und der Musikkapelle zum Festplatz, auf welchem sich bis in die späten Abendstunden ein buntes Treiben abspielte. Der Reinertrag dieses Festes wird zugunsten des Aufbaues des Schönwieser Schießstandes verwendet.

Allgäuer Musikkapelle in Schönwies. Am 22. August wird die verstärkte Oberbeurer Blaskapelle mit Solisten und Sängerinnen in Schönwies eintreffen und ein Konzert Allgäuer Art vorführen. Damit erwidert der Musikverein „Harmonie“ Oberbeuren einen Besuch der Musikkapelle Schönwies, die dort Ende Juli auf Einladung der Oberbeurer Musikkapelle unter Kapellmeister Hans Grüner ein sehr beifällig aufgenommenes Konzert gegeben hatte. In diesem Konzert waren auch Einlagen des Sängerbundes Landeck unter Chormeister Willy Homolka geboten worden, der mit einem Doppelquartett die Darbietungen der Schönwieser Musikanten abwechslungsreich bereicherte. Die Schönwieser waren in anerkennenswerter Weise von Oberbeurer Bürgern beherbergt und verköstigt worden. Als Andenken erhielten die Schönwieser einen schönen Bierkrug mit eingraviertem Widmung sowie schöne Aufnahmen aus Oberbeuren. A. J.

Jubiläum der Ulmerhütte. Wie bereits kurz bekanntgegeben, feiert am 22. und 23. August die Sektion Ulm des D. A. V. das 50 jährige Bestandsjubiläum der Ulmerhütte am Arlberg. Bei dieser Gelegenheit wird eine Bergmesse gelesen und eine Gedenktafel für die Gefallenen dieser Sektion enthüllt werden.

Die Verkehrsunfälle reißen nicht ab!

Am 15. August stießen gegen 15.45 Uhr bei der Brücke der Bundesstraße bei der Festung Hochfinsternmünz ein deutscher Motorradfahrer und ein deutscher Pkw. zusammen, wobei die auf dem Sozius des Krads mitfahrende Hedwig Weninger schwer verletzt wurde. Sie wurde gleich mit einem französischen Pkw. der Festung Hochfinsternmünz nach Landeck transportiert. - Gegen 1 Uhr mittags fuhr am Montag der Hausdiener Ludwig Demetz aus St. Christoph a. A. mit einem Motorrad von St. Anton zur Paßhöhe. Dabei überholte er einen Pkw., fuhr weiterhin auf der linken Straßenseite weiter und stieß infolge eigener Unvorsichtigkeit mit einem entgegenkommenden Schweizer Pkw. zusammen. Demetz, der nicht im Besitze eines Führerscheines ist, wurde leicht verletzt; an beiden Fahrzeugen entstand ein Gesamtschaden von ca. S 10.000! - Am gleichen Tage fuhr gegen 20.30 Uhr der Student Christoph Lacher aus München aus eigener Unachtsamkeit mit seinem Fahrrad am Ortseingang in St. Anton a. A. die dort wohnhafte Hedwig Dellasega an der linken Körperseite an, wodurch diese und ihre rechts daneben gehende Mutter zu Boden stürzten und erstere leicht verletzt wurde. - Um circa 1 Uhr früh ereignete sich auf der Bundesstraße, etwa 1,5 km östlich von Zams, am 18. August ein Verkehrsunfall. Infolge Kupplungsbruch löste sich der Gepäckanhänger eines Omnibusses des Landecker Autounternehmens „Arlberg-Silvretta“, der sich auf der Fahrt von Innsbruck nach Landeck befand. Der Anhänger wurde gerade in dem Moment weggeschleudert, als ein Innsbrucker Pkw. am Omnibus vorbeifahren wollte. Der Lenker des gegen die Böschung gestoßenen Pkw. wurde mit Verletzungen unbekanntes Grades (wahrscheinlich Schädelbruch) ins Krankenhaus Zams eingeliefert. Der Pkw. wurde schwer beschädigt und mußte abgeschleppt werden.

Rotes Kreuz (Halbmonatsbericht). In der ersten Augushälfte 1953 wurde der Rettungsdienst des Roten Kreuzes in 81 Fällen beansprucht (darunter einmal in vier Tagen gleich viermal!). Hierbei handelte es sich unter anderem um 25 Unfälle, 14 freudige Ereignisse, 13 Blinddarmentzündungen, 5 Magenerkrankungen, 4 Herzleiden und 3 Infektionsfälle. Fünf Patienten mußten nach Innsbruck und zwei nach Valduna (Vlbg.) gebracht werden. Die in diesem



A. T. T. - Ecke

Unfälle mit ausländischen Kraftfahrzeugen

Leider passiert es österreichischen Kraftfahrzeugbesitzern und -lenkern öfters, daß sie mit ausländischen Kraftfahrzeugen Verkehrsunfälle haben. Es kann nun vorkommen, daß die Ausländer (z. B. Italiener), in deren Heimatland die Haftpflichtversicherung der Kraftfahrzeuge gesetzlich nicht vorgeschrieben ist, ihr Fahrzeug nicht oder nur ganz gering versichert haben. Ist die Schuldfrage eindeutig festgestellt und der Ausländer auf Grund seines vorschriftswidrigen Verhaltens im Straßenverkehr schuldig, so wird er in einer sofort anberaumten Verhandlung, meistens beim zuständigen Bezirksgericht, strafrechtlich verurteilt.

Damit ist aber noch nicht die Erstattung des Schadens geklärt. Wie solche Fälle beweisen, war der Ausländer strafrechtlich wohl verurteilt worden, dann aber mit seinem Fahrzeug ins Ausland abgereist, ohne den von ihm verursachten Schaden zu ersetzen. Zivilrechtlich belangt, erscheint er eben nicht vor den hiesigen Gerichten, und der Zivilprozeß um den Schadenersatz verläuft buchstäblich im Sande. In Fällen, wo größerer Schaden verursacht wurde und der Ausländer denselben nicht ersetzen kann oder will, ist eine Sicherstellung notwendig. Wie uns OLGR. Dr. Schöpf, der Vorsteher des Bezirksgerichts Landeck, liebenswürdigerweise erklärte, ist hiefür ein Antrag auf Erlassung einer einstweiligen Verfügung beim nächsten Gericht notwendig, nicht bei der Gendarmerie. Wohl kann der den Verkehrsunfall aufnehmende Gendarmeriebeamte gebeten und bevollmächtigt werden, im Namen des österr. Unfallteilnehmers beim nächsten Gericht diese Verfügung (auf vorläufige Beschlagnahme) selbst zu erwirken oder durch einen Rechtsanwalt erwirken zu lassen, doch muß die schriftliche Vollmacht oder das mündliche oder schriftliche Ansuchen dann nachgereicht werden. Wenn die Schuldfrage noch nicht einwandfrei geklärt erscheint, kann auch der Inländer zur Stellung einer Kaution verhalten werden, die nach der strafrechtlichen Verhandlung dann, falls der Ausländer allein schuldig gesprochen wird, wieder aufgehoben wird.

halben Monat gefahrene Strecke von 4.171 km kommt einem sonstigen ganzen Monatsdurchschnitt gleich.

Tod in den Bergen. Am 16. August stürzte der 22 jährige Steinmetz Franz Juen aus Landeck-Perjen bei einer Bergtour in der Ostschweiz ab und fand dabei den Tod. Er wurde nach Landeck überführt und hier am Mittwoch beerdigt.

Leiche geborgen. Der am 28. Juni bei Flirsch anlässlich eines Motorradunfalles zusammen mit dem bereits aufgefundenen Elektriker Herbert Mayer in die Rosanna gestürzte 20 jährige Steinschleifer Michael Wörz aus Pfaffenhäusern (Dtschld.) konnte am Sonntag westlich des E-Werkes Wiesberg in der Rosanna geborgen und identifiziert werden.

Sterbefälle. In Landeck starben am 18. August die Hausfrau Philomena Picker geb. Haag, Fischerstraße 26, 89 Jahre alt; in Zams am 6. 8. der Maurer Josef Stricker, Landeck, Römerstraße 9, 74 Jahre alt; in Innsbruck am 13. 8. der Tischler Rudolf Krißmer, Landeck, Maisengasse 15, 28 Jahre alt.

Radfahrer! Jedes Fahrrad muß mit einer Blendlinse (Rückstrahler) und mit Leuchtpedalen versehen sein.

Trauung. In Zams heirateten am 12. August der Lehrer Bruno Gerolf Ocker aus Horb am Neckar (Dtschld.) und die Sprechstundenhelferin Helene Elisabeth Graf, Zams 135. Herzl. Glückwunsch!

Die erfahrenen Hausfrauen wissen, daß besonders der Kauf von Weiß- und Bettwaren Vertrauenssache ist. Bei den Artikeln Bettuch, Bettzeug, Blumen- und Streifdamast, Inlett, Bettfedern usw. handelt es sich zuguterletzt nicht darum, vielleicht zu billigsten Preisen Wäscheschrank und Schlafzimmer auszustatten. Eine Ausstattung ist nicht nur der Stolz der Hausfrauen und derjenigen, die es werden wollen, sondern die Sparkasse für den dafür verausgabten Schilling, der seinen Wert über unzählige Waschtage hinweg lange Jahre behalten soll.

Das Grissemann-Textilgeschäft Landeck prüft laufend die vielfältigen Angebote leistungsfähiger, führender Textilfabriken und wählt und kauft im Wettstreit der verschiedenen Qualitäten und Preislagen für seine alten und neuen Kundinnen direkt ab Fabriken. Allerdings beschäftigen wir uns aus triftigen Gründen nicht mit dem Ein- und Verkauf von Partie- und Fehlerwaren zu sogenannten Schlagerpreisen.

Ohne „grobes Tam-Tam“ immer mehr Kundinnen erworben zu haben, ist sicherlich ein Beweis dafür,

daß man beim GRISSEMANN gut und preiswert kaufen kann!

SV. Landeck - Innsbrucker SK. 1:2 (0:1)

Die Landecker traten nicht komplett zu diesem Freundschaftsspiel an, wie auch die Gäste nur mit einer kombinierten Mannschaft aufs Spielfeld liefen. Das Spiel selbst verlief ziemlich schnell und gegen Spielende auch beiderseits etwas härter als gewohnt. Ein Unentschieden hätte dem Spielverlauf eher entsprochen, da Eigl beim ersten Tor (24. Spielminute) überrascht wurde (später zeichnete er sich dafür bei einigen sehr realen Chancen der Innsbrucker in meisterlicher Manier aus und verhinderte manches sicher scheinende Tor!) und das zweite Verlusttor auf das Konto „Leichtsinn“ des sonst hervorragenden Verteidigers Prantner gebucht werden muß. Die Landecker hatten mindestens gleich viel gute Torchancen, auch Latenschüsse, so daß — daran gemessen — ein knapper Landecker Sieg nicht unmöglich gewesen wäre. Ein Unentschieden wäre doch gerechter gewesen, da die Innsbrucker durch das Nichtaufrücken der heimischen Läufer das Mittelfeld einwandfrei beherrschten. Alscher skorte das Landecker Ehrentor (55. Spielminute). Im Landecker Sturm klappte es nicht immer so richtig, denn wenn die Stürmer mit dem Ball nichts anzufangen wissen oder ein schon erzielt Tor durch Abseitsstellung selbst vereiteln, dann muß man feststellen, daß die Form der letzten Spiel-saison in fast allen Mannschaftsteilen noch nicht wiedererreicht wurde.

Mit dem Staatsliga-Schiedsrichter Wimmer sah das Landecker Fußballpublikum endlich einmal auch einen wirklich einwandfreien Unparteiischen, wenn seine Entscheidungen von einigen wenigen Zuschauern auch nicht verstanden wurden. W

TWV. Landeck - TWV. Schwaz 69:66

In einem spannenden Kampfe besiegte am Sonntag der TWV. Landeck ganz knapp den TWV. Schwaz im Landecker Schwimmbad. Von den Einzelbewerben konnten die Landecker die 100 m Kraul mit 1.13,5! (Karl Bauer) und die 50 m Kraul (Bärbl Rösler) für sich entscheiden. Weitere

Siege gab es in der 3 x 50 m-Lagenstaffel der Herren und Damen. Die Entscheidung brachte schließlich das Wasserballspiel, in dem die Landecker einen überzeugenden 8:0-Sieg davontrugen. Weitere Landecker Placierungen: 100 m Brust: Annemarie Mathoy, 50 m Rücken und Kraul: Elli Blunder, jeweils 2. Platz. Sp.

Die Fußballmeisterschaft beginnt!

Der SV. Landeck bestreitet an diesem Sonntag (Anstoß 17 Uhr) sein erstes Meisterschaftsspiel der Saison 1953-54 in Landeck gegen den wiederaufgestiegenen FC. Wacker-Innsbruck. Wie uns von Sektionsleiter Guggenberger mitgeteilt wurde, verfügt die Kampfmannschaft auf Grund des durch die Jugendspieler erweiterten Kaders über 15 Spieler, die für die 1. Mannschaft in Frage kommen, u. zw. Eigl, Egger; Prantner, Fadum, Kraxner; Tiefenbrunn, Kubin, Muigg, Braunhofer, Trenkwalder; Alscher, Dapunt, Tiefenbacher, Albertini I, Gadiant und Karl Kirschner.

Frauen fühlen sich wohler in Frixawäsche aus dem MODENHAUS HUBER

Am Mittwoch, den 26. August, führt der ASV. Landeck am Oberen Sportplatz wieder ein Abendmeeting durch.

Stadtgemeindeamt Landeck

Stellenausschreibung. Die Stelle als Kindergarten-Aushilfe beim Kindergarten Landeck-Öd (in Frage kommt ein Mädchen zwischen 14 und 18 Jahren) gelangt ab dem Schuljahr 1953-54 neu zur Besetzung. Allfällige Bewerbungsgesuche wollen die Eltern von für diese Stelle in Frage kommenden Personen bis einschließlich 26. August 1953 im Rathaus in Landeck einbringen.

Fundausweis: 1 loser Geldbetrag, 1 Füllfeder, 1 Sonnenbrille, 1 Armbanduhr, 1 Lederriemen, 1 Messer, 1 Bergsteigerstock, 1 Schlüsselbund und 1 Herrenrock mit Geldtasche.
Zangerl e. h., Bürgermeister

Lupussprechttag. Am Samstag, den 29. August 1953, wird von 11.30 bis 12 Uhr in den Räumen des Gesundheitsamtes Landeck ein Sprechtag für Lupusranke von Professor Dr. Gustav Riehl aus Wien abgehalten.

Fundausweis Zams (Gem.-Amt): 1 Motorradschlauch.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 23. 8.: 13. Sonntag nach Pfingsten - 6 Uhr hl. Messe f. einen Verstorbenen, 7 Uhr hl. Messe f. Franz Lenz, 8.30 Uhr hl. Messe f. d. Anl. d. Pfarrfam., 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst m. Jahresamt f. Bernhard Josef Winkler, 11 Uhr hl. Messe; 20 Uhr Segenandacht.

Montag, 24. 8.: Hl. Bartholomäus - 6 Uhr Jahresmesse f. Rosina Nigg, 7.15 Uhr Jahresmesse f. Hermann Probst u. hl. Messe f. Kathi Köbner u. Angeh.

Dienstag, 25. 8.: Hl. Ludwig - 6 Uhr hl. Messe f. † Eltern Nigg-Sigl, 7.15 Uhr hl. Messen für † d. Fam. Kneringer u. f. Kreszenz Heiseler.

Mittwoch, 26. 8.: Hl. Zephyrin - 6 Uhr Jahresmesse f. Rudolf Kirschner, 7.15 Uhr 1. Jahresamt f. Josef Witsch, hl. Messe f. Hans Sieß.

Donnerstag, 27. 8.: Hl. Gebhard - 6 Uhr Burschl Gem.-Messe f. Karoline Pircher, hier hl. Messe f. Paul Kaufmann, 7.15 Uhr 1. Jahresamt f. Gotthard Kopp.

Freitag, 28. 8.: Hl. Augustinus - 6 Uhr hl. Messe f. August Auer, 7.15 Uhr Jahresamt f. Hirlanda Dellemann, hl. Messe f. Franz Kues.

Samstag, 29. 8.: Fest d. Enthauptung d. hl. Johannes d. T. - 6 Uhr hl. Messe f. Josef u. Anna Senn, 7.15 Uhr Jahresamt f. Josefa Siegele, hl. Messe f. Rosa Pezzej; 17 Uhr Beichtgel., 20 Uhr Rosenkranz u. Beichtgel.

Ärztlicher Sonntagsdienst am 23. 8. 1953:

Dr. W. Stettner, Tel. 248 (Wohnung), Tel. 558 (Ordinat.)

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) am 22.8. und 23.8.: Ruf 210,424

Kfz.-Werkstättendienst: 22. u. 23. 8.: Hugo Gaudenzi, Tel. 489

RADIO-REPARATUREN **HUBERT PROBST**
bei Gerberei, Landeck-Perfuchs

5

Suche dringend ein

Ein- oder Zweibettzimmer

mit Kochgelegenheit in Landeck oder Umgebung. Auskunft bei der Druckerei Tyrolia

Versierte Bürokräft

für einige Monate zur Aushilfe gesucht.

Nähere Einzelheiten bei Vorstellung

Adresse in der Druckerei Tyrolia

Univ. med.

Dr. Walther Stettner

vom 24. 8. bis 13. 9. 1953

auf Urlaub!

Nächste Ordination am 14. September

Wäsche

Strümpfe

Wer sie trägt,

ist sehr zufrieden

Mucki-Damenpullover	S 56.-
Schnürsamt-Blusen	S 196.50
Gabardine-Wickelschoßen	S 202.-
Ballonseidenmäntel, neue Façon.....	S 312.-
Herrenwesten in dezenten Farben	S 198.50
Herrenhemden, Wiener Qualitätsarbeit ..	S 98.-
Krawatten in allen Preislagen	ab S 18.50

Eine gute Gewohnheit: Sich gut kleiden durch

MODENHAUS
HUBER

Tawa- Gesundbrot

Schmackhaft, leicht verdaulich
Viele Tage frisch bleibend

Alleinhersteller in Landeck:

Bäckerei Franz Zeins

Erhältlich in allen guten Lebensmittelgeschäften

Wildbeerensammlung

S A N D K O R N B E E R E N

Sie erhalten per Kilogramm **S 5.-**

Aloisia Erhart, Gemischtwarenhandlung

Landeck - Bruggen, Leitenweg Nr. 4

Eröffnungsanzeige!

Ich erlaube mir, dem werten Publikum von Landeck und Umgebung die Eröffnung meines

fotografischen Ateliers

in Landeck, Kirchgaßl 1

anzuzeigen.

Porträt-, Hochzeits- und Familien-Aufnahmen, auch außerhalb Landecks, überallhin, ohne Preisauflschlag.

Reproduktionen und Vergrößerungen nach alten Bildern von Gefallenen, Vermißten und Verstorbenen in erstklassiger Ausführung. Ausweis- und Paßbilder (auch Expreß-Anfertigung in 2 Stunden).

Sämtliche Amateurarbeiten: Entwickeln, Kopieren und Vergrößern ebenfalls schnellstens. Fachmännische Beratung, fachmännisch u. kostenlos.

Mein Standpunkt: Jeder Wunsch der Kundschaft muß berücksichtigt und billigst erledigt werden.

Hochachtungsvoll, mit dem Ersuchen um gefälligen Zuspruch,

Fotografenmeister *Arno Skorjanc*

Die Gemeinde Prutz verkauft ca.

900 Festmeter Holz am Stock

Offerte innerhalb von 8 Tagen erbeten.

Der Bürgermeister: Winkler e. h.

Großer Bauernherd 146 x 85 cm

für Holz und Kohle, sehr guter Zustand, Rauchabzug links, Kupferschiff, zu verkaufen.
Preis: S 850.—

Auskunft bei Radio Fimberger, Landeck

Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme anlässlich des Todes unseres innigstgeliebten Sohnes, Bruders und Onkels, Herrn

Rudolf Krißmer

danken wir auf diesem Wege von ganzem Herzen. Besonders danken wir der hochw. Geistlichkeit, Herrn Straßenmeister Weiß und seinen Arbeitskollegen für die herzliche Anteilnahme und Kranzspenden, sowie auch der Abordnung der Stadtmusikkapelle Landeck für den Trauerchoral am offenen Grabe. Ebenso ein herzliches Vergelt's-Gott allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Schulkameraden für die schönen Kranz- und Blumen Spenden und für die zahlreiche Beteiligung an seinem letzten Gange.

Landeck, im August 1953

In tiefer Trauer:

Familie Krißmer

Haushalt Nähmaschinen

- Versenktisch ab S 2.375.—
- „ Zick-Zack S 2.865.—
- Schrankmöbel, Luxuschränke ab S 3.035.—

Sämtl. Nähmaschinenzubehör - Günstige Teilzahlung!

FRANZ AUER, Landeck

TEL. 520

Danksagung

Anlässlich des allzu frühen Hinscheidens meiner lieben, unvergeßlichen Gattin, Frau

Maria Redolfi

sind mir so viele Beweise aufrichtiger Anteilnahme zugekommen, daß es mir nur auf diesem Wege möglich ist, allen Verwandten und Bekannten für das zahlreiche letzte Geleite, die vielen Kranz- und Blumen Spenden und herzlichen Beileidsbezeugungen zu danken. Besonders danke ich Herrn Dr. Stettner und den Herren Ärzten und den Schwestern des Krankenhauses Zams für die äußerst aufmerksame ärztliche Betreuung und Pflege, der hochw. Geistlichkeit von Landeck für die zahlreichen Krankenbesuche, der Leitung und Kollegenschaft des Postamtes und der Postgarage Landeck sowie der Bezirksgruppe der Gewerkschaft der Postangestellten, wie auch den Beamten und Angestellten der Stadtgemeinde und der Lichtspiele Landeck für ihre besondere Anteilnahme.

Landeck, im August 1953.

In tiefer Trauer:

Gottfried Redolfi

Im Namen aller Verwandten

Danksagung

Anlässlich des Heimganges meiner lieben Gattin, unserer herzenguten Mutter und Großmutter, Frau

Maria Juen

sind uns so viele Beweise aufrichtiger Anteilnahme zugekommen, daß wir nur auf diesem Wege imstande sind, allen Verwandten und Bekannten für die vielen Kranz- und Blumen Spenden sowie für das Geleite am letzten Gange ein herzliches „Vergelt's Gott“ zu sagen.

Unser besonderer Dank gilt H. H. Stadtpfarrer Aichner und dem H. H. Pater Zangerl für die vielen Krankenbesuche und den letzten Beistand. Auch danken wir Herrn Dr. Stettner für die wirklich pflichtbewußte ärztliche Betreuung, sowie der Familie Adolf Handle für die gute nachbarliche Hilfe.

Landeck, im August 1953

In tiefer Trauer:

Familie Josef Juen

Lichtspiele Landeck

Der großartige **Farbfilm**, ein Werk, in den romantischen Zauber und die märchenhafte Pracht des Orients gehüllt:

Die Diebe von Marschan

Mit Tony Curtis, Piper Laurie, Everett Sloane u. a.

Samstag, 22. August um 5 und 8 Uhr
Sonntag, 23. August um 2, 5 und 8 Uhr

Anna M. Pierangeli, Gino Leurini, Lois Maxwell u.a. in:

Morgen ist es zu spät . . .

Der dramatische Spielfilm um die sexuellen Probleme von Jungen und Mädchen in einer Schule.

Dienstag, 25. August um 8 Uhr
Mittwoch, 26. August um 8 Uhr

Das abenteuerliche Leben eines Rebellen-Generals aus der Zeit der mexikanischen Revolution:

Rebellen der schwarzen Berge

Mit Paulette Goddard, Pedro Armendariz u. a.

Donnerstag, 27. August um 7 Uhr
Freitag, 28. August um 8 Uhr

*Laßt die Sonne bleichen,
 sie hilft Euch Geld sparen!*

Mein besonders günstiges Angebot:

Streifdamast, roh, 126 cm	S 14.—
Blumendamast, roh, 138 cm	S 16.—
Leintuch, roh, 147 cm	S 9.50
Leintuch, roh, besonders stark, 158 cm	S 16.—
Servietten, roh, pro Meter	S 9.50

Selbstverständlich erhalten Sie wie bisher **Weißwaren** in großer Auswahl und zu günstigsten Preisen in meinem Geschäft.



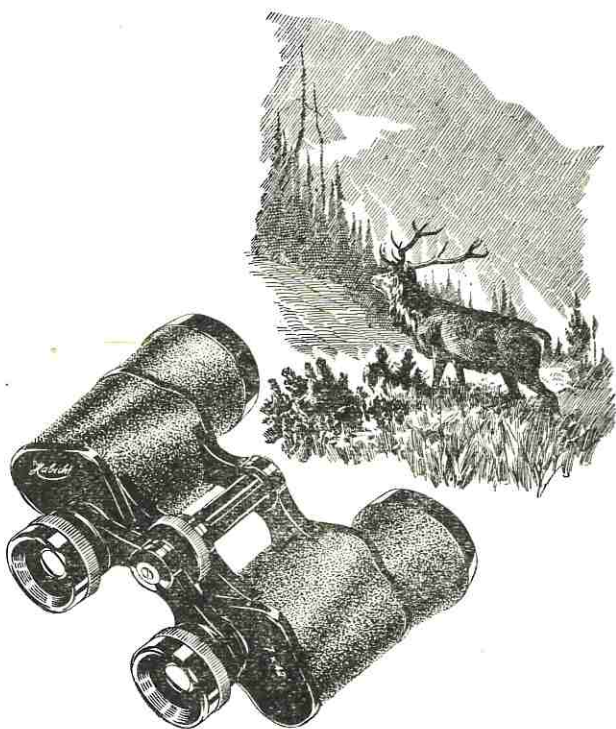
Bertram Rohner

LANDECK

Maisengasse 4 (hinter Hotel „Goldener Adler“)
und Pians

Vorarlberger Baumwollwaren- und Restenverkauf

Guten Anblick und Waidmannsheil



verbürgen die in Jägerkreisen allgemein anerkannten und beliebten **FELDSTECHER** mit **TRANSMAX-BELAG**

Hallicht

6 x 30	7 x 42	8 x 30
von S 760.- bis S 1.150.-	Modell MDV S 1.380.-	Modell MDV S 1.395.-

Fachoptiker

Josef Plangger

Landeck, Ruf 370

PESJAK

unschlagbar in Qualität und Preis!

Unterkleider, Charmeuse .. ab S	21.70	Leintuch Ia, gebleicht, 140 cm .. S	16.50
Damen-Garnituren, Mako	S 21.90	Bettuch, geblumt	S 15.60
Kinderhemden	S 5.90	Volldamast, geblumt	S 27.30
Seidenstrümpfe, fehlerfrei	S 11.50	Inlett, farbig, 120 cm	S 25.40
Vistra-Kleider	S 62.—	Damastresten, geblumt, 120 cm	S 18.—
Everglaze-Kleider	S 182.—	Inlettresten, 120 cm	S 17.—
Everglaze-Blusen	S 62.60	Windelflanell Ia, farbig	S 10.80
Herren-Polohemden	S 26.90	Tetra-Windeln	S 7.80
Arbeitshemden	S 33.80	Schlossergradl Ia, dkl.-blau	S 13.70
Sporthemden, kariert	S 48.—	Handtuch, blau	S 7.30
Herrenhemden, uni, Ia	S 58.50	Handtuch Frottee 90 x 45	S 14.—
		Roh-Resten, per kg	S 33.—

Wir führen nur Vorarlberger Markenware

Besuchen Sie uns, Sie sparen Geld!

SPEZIALGESCHÄFT FÜR
HERREN- und DAMENWÄSCHE

ANNA PESJAK

LANDECK, MAISEN-
GASSE 16 - TEL. 462

Pontiac Silverstreak, 4 tür. Limousine, sechszy-
lindr., sechssitzig, Radio, Heizung, Defroster, steuer-
begünstigt, billig abzugeben, auch Wagentausch. Zu-
schriften an Postfach 277, Innsbruck.

Möbliertes Zimmer mit oder
ohne Verpflegung ab 1. oder 10. Sept. in Landeck
oder Zams gesucht.

Adresse bei der Druckerei Tyrolia

3 Bauplätze für Wochenendhäuser zu
verkaufen. Preis S 3.- pro m², halbe Stunde
von Landeck entfernt, Stromnähe.

Adresse in der Druckerei Tyrolia, Landeck

Füllfeder-Reparaturen

bald abgeben, damit das Schreibzeug zu Schulbeginn
in Ordnung ist.

Füllhalter - Zeichenmaterial - alle Schulartikel
kauft man preiswert in der

Buchhandlung J. Grissemann Imst und
Landeck

Möbel

Qualitäts-Küchenmöbel

mit Linoleumbelag neu eingetroffen. Schöne
Formen, erstklassige Ausführung, konkurrenz-
lose Preise, bequeme Teilzahlung!

Überzeugen Sie sich selbst bei unverbindlicher Be-
sichtigung.

Möbelhandlung-Polsterwerkstätte
Landeck-Bruggen, Ruf 348

Arthur Zangerl

PRAXISERÖFFNUNG

Dr. med. Rosemarie Zabka

FACHÄRZTIN FÜR KINDERHEILKUNDE

**LANDECK - PERFUCHS, Herzog-Friedr.-
Straße 31** (ehem. Babyhaus Wille), **TEL. 294**

gibt die Eröffnung ihrer Praxis am 24. 8. 1953 bekannt.

Ordinationszeiten:

Täglich von 9 - 11 Uhr; Montag, Mittwoch und
Freitag auch nachmittags von 16 - 18 Uhr.